

Konzert

Gracia Steinemann, Klavier



Sonntag, 21. April 2024
19.30 Uhr im Therapiehaus

Freier Eintritt (Kollekte)

J. S. Bach (1685-1750)

Chromatische Fantasie und Fuge in d-Moll (BWV 903)

R. Schumann (1810-1856)

Fantasiestücke op. 12

Des Abends, Aufschwung, Warum?,
Grillen, In der Nacht, Fabel,
Traumes Wirren, Ende vom Lied

Die Pianistin Gracia Steinemann mit chilenischen Wurzeln wurde 1994 in der Schweiz geboren und begann im Alter von 7 Jahren Klavier und Violine zu spielen. Sie wurde in die Förderklassen der Musikakademie Basel aufgenommen und von Alicja Masan auf das Berufsstudium vorbereitet.

Gracia Steinemann hatte die Gelegenheit in der Hochschule für Musik in Basel bei dem renommierten niederländischen Pianisten Prof. Ronald Brautigam, sowie bei Prof. Adrian Oetiker, Prof. Zoltán Fejérvári, Prof. Anton Kernjak und Prof. Claudio Martínez Mehner zu studieren. Während ihrer Laufbahn erhielt sie zahlreiche Preise, darunter den Preis der Friedl-Wald-Stiftung und den Preis des European Music Competition Città di Moncalieri.

Die junge Pianistin konzertierte bereits an bedeutenden Orten wie dem Geburtshaus Beethovens in Bonn, dem Theater Basel, dem Gare du Nord in Basel, dem Goetheanum in Dornach, dem Teatro de la Universidad de Chile und dem Casino Monor in Ungarn. Als Solistin trat Gracia Steinemann mit dem Orchester Dornach unter der Leitung von Jonathan Brett Harrison, dem Orchester Reinach unter der Leitung von Giorgio Paronuzzi, dem Jugendorchester Birseck und dem Festivalorchester des Ettaler Meisterkurses auf.

Gracia Steinemann engagiert sich in einer Vielzahl von musikalischen Projekten, darunter Soloauftritte, Kammermusik, Solokonzerte mit Orchester, Musikvermittlungsprojekte und in der Erarbeitung zeitgenössischer Musik.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit unterrichtet Gracia Steinemann Klavier am Konservatorium Bern.